



naturheilpraxis

Katharina Binder

Heilpraktikerin
Gestalttherapeutin (FGI)
Körpertherapeutin
Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Seit 1992 Arbeit im Integrations-
fachdienst, ein Fachdienst
für Menschen mit Behinderung
im Arbeitsleben.

1992 - 1996 Ausbildung bei
Florence Scott, Mitbegründerin
der Methode Neurologisch
Funktionelle Reorganisation.

1996 - 2000 Regelmäßige Zusammen-
arbeit mit Florence Scott.

2000 Eröffnung der eigenen Praxis
mit den Schwerpunkten Neurologisch
Funktionelle Reorganisation und
Psychotherapie.

Naturheilpraxis
Katharina Binder
Am schönen Rain 86/2
73732 Esslingen
Tel 07 11 / 365 56 40

katharina.binder@nfr-therapie.de

www.nfr-therapie.de
www.naturheilpraxis-binder.de



bewegung begreifen



naturheilpraxis

Katharina Binder

Heilpraktikerin
Gestalttherapeutin (FGI)
Körpertherapeutin
Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Seit 1992 Arbeit im Integrations-
fachdienst, ein Fachdienst
für Menschen mit Behinderung
im Arbeitsleben.

1992 - 1996 Ausbildung bei
Florence Scott, Mitbegründerin
der Methode Neurologisch
Funktionelle Reorganisation.

1996 - 2000 Regelmäßige Zusammen-
arbeit mit Florence Scott.

2000 Eröffnung der eigenen Praxis
mit den Schwerpunkten Neurologisch
Funktionelle Reorganisation und
Psychotherapie.

Naturheilpraxis
Katharina Binder
Am schönen Rain 86/2
73732 Esslingen
Tel 07 11 / 365 56 40

katharina.binder@nfr-therapie.de

www.nfr-therapie.de
www.naturheilpraxis-binder.de



bewegung begreifen



neurologisch funktionelle reorganisation

Wann kann die Methode angewendet werden?

Bei nicht fortschreitenden Störungen
des zentralen Nervensystems.

Bei Kindern

- nach Geburtstraumata oder Unfällen
- mit Legasthenie
- mit Sprachschwierigkeiten
- mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)
- mit psychischen Erkrankungen
- mit Entwicklungsverzögerungen wie z. B.
 - motorischen Störungen
 - kognitiven Störungen
- mit Verhaltensauffälligkeiten wie z. B.
 - Hyperaktivität
 - Lernschwierigkeiten

Bei Erwachsenen

- nach Unfällen
- nach einem Schlaganfall
- bei psychischen Erkrankungen
- nach Traumatisierungen

Was erwartet Sie konkret?

Bei einer Untersuchung werden die verschiedenen Ebenen des Gehirns auf ihre Funktionen hin untersucht. Das Ergebnis wird Ihnen erklärt und im Anschluss wird ein spezielles Übungsprogramm für Sie oder Ihr Kind zusammengestellt. Die Übungen werden solange mit Ihnen eingeübt, bis Sie sie selbständig zu Hause durchführen können. Wichtig für den Erfolg ist, dass die Übungen täglich gemacht werden. Alle zwei bis drei Monate erfolgt eine Kontrolluntersuchung, bei der das Übungsprogramm dem aktuellen Stand angepasst wird.


Insgesamt dauert das Programm
ein bis zwei Jahre.

Was ist NFR?

Neurologisch Funktionelle Reorganisation bedeutet, dass das Gehirn in der Lage ist, sich nach einem Trauma oder einem Unfall durch spezielle Übungen zu reorganisieren. Eingeschränkte oder nicht vorhandene Fähigkeiten wie z.B. Sprache, Feinmotorik oder Konzentrationsfähigkeit sind dann wieder vorhanden.

Die Reorganisation des Gehirns wird durch gezielte Sinnesreize (spezielle Übungen) stimuliert. Diese Übungen basieren auf Bewegungsmustern, die von Säuglingen und Kleinkindern in ihrem Entwicklungsverlauf in der Regel spontan gemacht werden (z.B. Robben oder Krabbeln).

Diese Methode wurde vor ca. 40 Jahren von Scott/Doman/Delacato in Philadelphia, USA, entwickelt.



neurologisch funktionelle reorganisation

Wann kann die Methode angewendet werden?

Bei nicht fortschreitenden Störungen
des zentralen Nervensystems.

Bei Kindern

- nach Geburtstraumata oder Unfällen
- mit Legasthenie
- mit Sprachschwierigkeiten
- mit Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS)
- mit psychischen Erkrankungen
- mit Entwicklungsverzögerungen wie z. B.
 - motorischen Störungen
 - kognitiven Störungen
- mit Verhaltensauffälligkeiten wie z. B.
 - Hyperaktivität
 - Lernschwierigkeiten

Bei Erwachsenen

- nach Unfällen
- nach einem Schlaganfall
- bei psychischen Erkrankungen
- nach Traumatisierungen

Was erwartet Sie konkret?

Bei einer Untersuchung werden die verschiedenen Ebenen des Gehirns auf ihre Funktionen hin untersucht. Das Ergebnis wird Ihnen erklärt und im Anschluss wird ein spezielles Übungsprogramm für Sie oder Ihr Kind zusammengestellt. Die Übungen werden solange mit Ihnen eingeübt, bis Sie sie selbständig zu Hause durchführen können. Wichtig für den Erfolg ist, dass die Übungen täglich gemacht werden. Alle zwei bis drei Monate erfolgt eine Kontrolluntersuchung, bei der das Übungsprogramm dem aktuellen Stand angepasst wird.

Insgesamt dauert das Programm
ein bis zwei Jahre.

Was ist NFR?

Neurologisch Funktionelle Reorganisation bedeutet, dass das Gehirn in der Lage ist, sich nach einem Trauma oder einem Unfall durch spezielle Übungen zu reorganisieren. Eingeschränkte oder nicht vorhandene Fähigkeiten wie z.B. Sprache, Feinmotorik oder Konzentrationsfähigkeit sind dann wieder vorhanden.

Die Reorganisation des Gehirns wird durch gezielte Sinnesreize (spezielle Übungen) stimuliert. Diese Übungen basieren auf Bewegungsmustern, die von Säuglingen und Kleinkindern in ihrem Entwicklungsverlauf in der Regel spontan gemacht werden (z.B. Robben oder Krabbeln).

Diese Methode wurde vor ca. 40 Jahren von Scott/Doman/Delacato in Philadelphia, USA, entwickelt.